

Besuch uns im Kinderzimmer!

Hier fahren wir auf hoher See, und wir tauchen tief hinab. Dorthin, wo's ums Ganze geht. Um die Liebe und das Wachsen. Das Leben und den Spaß. Komm mit! Nimm's ernst, aber nicht schwer. Hier kannst du alles sein. Die Kapitänin, der Fisch und das Butterbrot. Wir klingen und lachen. Wir schnarchen und schnattern. Wir sind. Unaufgeräumt.

Das Kinderzimmer im Haus Styriarte lädt junges Publikum von 3 bis 16 Jahren zu bunten Produktionen mit ganz viel Musik. Auch Omas, Opas, Mamas, Papas, Lehrer:innen, Patentanten und -onkel sowie Junggebliebene sind herzlich willkommen!

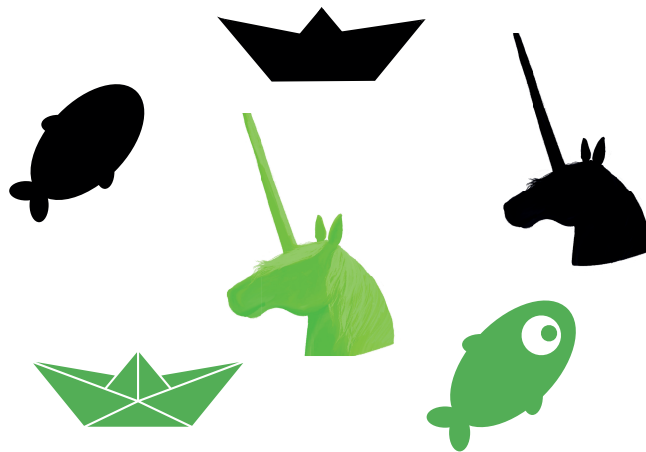
Hier geht's ins Kinderzimmer.



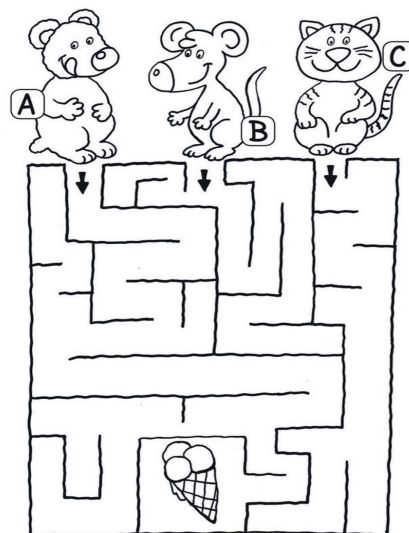
Styriarte, Graz, Palais Attems, Sackstraße 17
0316 825000

STYRIARTE.COM

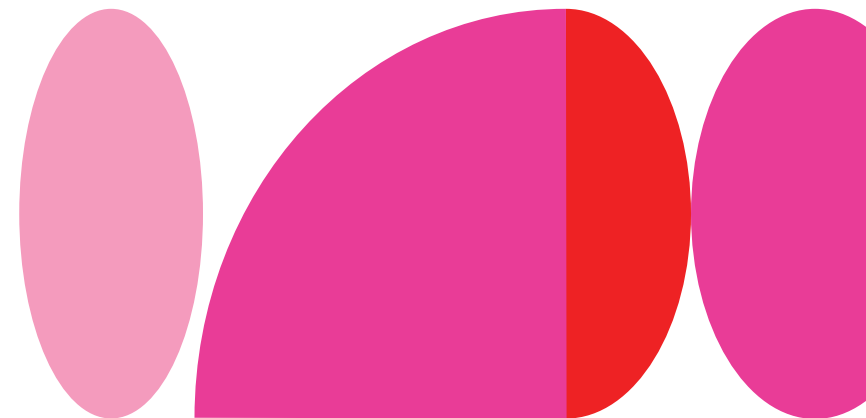
STYRIARTE Spielecke Welcher Schatten passt?



Welches Tier findet den Weg zum Eis?



STYRIARTE
Die steirischen Festspiele



SA, 5. & SO, 6. Juli 2025
11, 14 & 16 Uhr Palais Attems

Verschwundibus

Verschwindibus

Eine musikalische (Entdeckungs-)Reise für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren.

Musik: Ausschnitte aus

Johann Sebastian Bach (1685–1750) **Prélude aus der „Cello-Suite Nr. 1“**

Mark Summer (*1958) **Julie O**

Johann Pachelbel (1653–1706) **Kanon in D**

Traditional **Misirlou (aus „Pulp Fiction“)**

Claude Debussy (1862–1918) **Claire de Lune**

Chick Corea (1941–2021) **Bud Powell**

... und was Lisa sonst noch so findet in den Boxen ...

Die Schwundi-Gang:

Sophie Stocker, Cello

Lukas Meißl, Klavier

Lisa Rothhardt, Schauspiel

Erzählung: **Christoph Steiner**

Warst du schon einmal sprachlos? Weil dich etwas total erstaunt hat oder weil du dich voll geärgert hast, oder vielleicht, weil du dich so gefreut hast, dass du nicht wusstest, was du sagen sollst? Oder vielleicht auch, weil du ein bisschen schüchtern bist? Mir ist das schon ganz oft passiert und es passiert mir sicher noch tausend Mal in den nächsten 382 Tagen!

Damit wir alle unsere Sprache(n) wiederfinden, wühlen wir uns jetzt durch die Musik des Alltags. Wir entdecken ganz viele unterschiedliche Klänge, die aus dem Cello, dem Klavier, der Maultrommel, aus der Bananenkiste und aus dem Umzugskarton purzeln. Wie klingt ein Hund? Was steckt im f-Loch des Cellos? Ein großer Schatz! Viele Schätze verstecken sich in der Welt der Musik und wir erobern diesen Klangraum gemeinsam mit Lisa, Sophie und Luki! Kommt mit, los geht's ...

VERSCHWUNDIBUS-STECKBRIEFE

Christoph Steiner, Regie

Diese Musik höre ich am allerliebsten: alles von Klassik über Rap bis hin zu Volksmusik (tjotirijahooo!)

Das würde ich am meisten vermissen, wenn es verschwunden wäre: **meine Kinder**

Den oder die oder das würde ich gerne mal in einer Kiste verstauen: **alle Uhren, sodass niemand mehr weiß, wie spät es ist**

Lukas Meißl, Klavier

Diese Musik höre ich am allerliebsten: **all das, wo ganz wild improvisiert wird (vor allem Jazz)**

Das würde ich am meisten vermissen, wenn es verschwunden wäre: **meine Familie und meine süße Freundin, die bei „Verschwindibus“ Cello spielt ;)**



Sophie Stocker, Cello

Diese Musik höre ich am allerliebsten: **Stevie Wonder, Antonio Carlos Jobim, J. S. Bach, Al Jarreau**

Das würde ich am meisten vermissen, wenn es verschwunden wäre: **mein Cello und meinen Wasserkocher**

Den oder die oder das würde ich gerne mal in einer Kiste verstauen: **mich selbst**



Lisa Rothhardt, SchauspielerIn

Diese Musik höre ich am allerliebsten: **Ich liebe melancholische Lieder! Jegliche Art von akustischer Musik auf der Gitarre oder dem Klavier; dann noch ein trauriger Liedtext dazu, und es packt mich!**

Das würde ich am meisten vermissen, wenn es verschwunden wäre: **meine Hündin Wilma**

Den oder die oder das würde ich gerne mal in einer Kiste verstauen: **meine Gedanken, die sind manchmal ziemlich laut!**



Wie würdest du diese Fragen beantworten?

